Rezensionen von Buchtips.net

Frank Herbert: Dune - der Wüstenplanet

Buchinfos

Verlag: [Wilhelm Heyne Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Fantasy](#)
ISBN-13: 978-3-453-18683-5 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 13,00 Euro (Stand: 21. August 2025)

In einer fernen Zukunft hat die menschliche Rasse die Sterne besiedelt. Ein galaktisches Imperium sichert den Frieden. Regiert von den Padisha-Imperatoren des Hauses Corrino, der Raumgilde, die ein Monopol auf die interstellare Raumfahrt hält und den Adelshäusern, scheint es eine sichere Zukunft zu sein. Doch der Schein trügt. Hinter den Kulissen tobt eine blutige Vendetta zwischen den Häusern Atreides und Harkonnen, eine Fehde, die zehntausend Jahre bis zur Schlacht von Corrin zurückreicht. Hier vernichteten die Menschen die verhassten Denkmaschinen und mit ihnen eine Tausendjährige Tyrannei der Computer. Auch der Imperator integriert gegen seinen Cousin, Leto Atreides und schickt ihn nach Arrakis. Arrakis, der Wüstenplanet. Arrakis, ein Planet, auf dem kein Mensch freiwillig lebt, bis auf die mytseriösen Fremden. Doch nur auf Arrakis gibt es die Melange. Nur mit der Hilfe des Gewürzes können die Navigatoren der Gilde den Raum falten und Reisen ohne Zeitverlust bis an das Ende der Galaxie ermöglichen. Nur durch das Gewürz sind die Mentaten, menschliche Computer, in der Lage, ihre komplizierten Berechnungen zu leisten. Auf Arrakis kommt es zum Kampf zwischen Atreiden und Harkonnen und es offenbart sich, dass der Kampf zwischen den beiden Adelshäusern unwichtig wird. Denn Paul Atreides, der Sohn des Herzogs, ist der „Kwisatz Haderach“, das Endprodukt eines langen Evolutionsprozesses.....

Herberts „Dune“ ist ein moderner Klassiker, der erste der SF und nur mit Asimovs Werken vergleichbar. Was Tolkien für die moderne Fantasy war, das ist Herbert für die SF. Mythische Elemente reichern dieses Werk an, welches manchmal seine Entstehung vor einem halben Jahrhundert verrät, dennoch genial erdacht ist. Vor allem: das Universum wirkt trotz mancher Anachronismen logisch aufgebaut. Ein wirklich wunderbares Buch, welches allerdings einige Längen hat, daher auch nicht die Höchstwertung. Empfehlen kann ich auch die „Prelude to Dune“-Reihe und das Buch „The Butlerian Jihad“ von Herberts Sohn Brian und dem bekannten Star Wars Autor Anderson. Es ist ein anderer Stil, oft actiongeladener, aber mit vielen Details, die einem das Verständnis des Universum von Dune erst ermöglichen.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [B. Kiernerer](#)
[31. Januar 2003]